

06.12.2018
UBV Einzelstadtrat im Gemeinderat der Stadt Backnang,
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schwalbe
Haushaltsrede 2019

Herr Oberbürgermeister, meine Damen und Herren,

heute beginne ich mit der Redewendung, die ich schon bei meiner ersten Haushaltsrede für das Jahr 2000 verwendet habe, sie lautet:

„Schuster, bleib bei Deinen Leisten“

Damals ging es schon um Müll, Fahrradfahrer und das damalige Großprojekt Lerchenäcker. Heute sind die Themen weitgehend dieselben, nur erheblich verstärkt. Die aktuell nahezu gleichzeitig geplanten Bauprojekte in unserer Stadt in dieser Dimension sind aus meiner Sicht nicht mehr vernünftig und vermindern unsere Lebensqualität. Sie kosten darüber hinaus zu viel Geld. Ich will nicht erneut alle Maßnahmen aufzählen, aber einige Dinge sind mir besonders wichtig: Das Bahnhofsareal, die Schulen und die Kinderbetreuung. Ob bis 2022 tatsächlich sage und schreibe 22 Mio Euro in die Schulen investiert werden müssen, wage ich zu bezweifeln. Wichtiger wäre es mir, eine kostenlose Kinderbetreuung einzuführen, wie es die Stadt Künzelsau ab Anfang 2019 durchführen wird. Immerhin ist der Schulbesuch ja auch kostenlos. Dies kostet Künzelsau ca. 180T Euro pro Jahr. Hochgerechnet auf unsere Einwohnerzahl wären dies ca. 400T Euro pro Jahr. Ich finde, wir sollten lieber die Investitionen etwas strecken und dafür die Kita – Gebühren abschaffen. Ich weiß nicht, ob es angesichts der kommenden Kommunalwahlen noch sinnvoll ist, Anträge zu stellen, aber ich versuche es mal.

Das Chaos unserer derzeitigen Zeit zeigt sich nicht nur im Verkehr in Backnang sowie aller anderen Straßen in unserer Umgebung, sondern auch bei der Bahn, ein selbst erlebtes Beispiel: Am 24.11.2018 stand in der BKZ, dass am Nachmittag des Vortages am Stuttgarter Hauptbahnhof ein Schienenbruch entdeckt wurde und viele Züge ausfielen oder umgeleitet werden mussten. In nahezu hellseherischer Weise war der Bahn dies bereits am 23.11. um 11 Uhr in Köln bekannt. Dort stand auf der Anzeigetafel, dass der IC2013, der Allgäu Express, an diesem Tag nicht am Stuttgarter Hauptbahnhof hält, dafür außerplanmäßig in Vaihingen/Enz und dann wieder in Esslingen. Das weitere Chaos mit den Regionalzügen will ich nicht weiter vertiefen. Die Frage ist: Warum kann bei den vielen Störungen am Hauptbahnhof der IC nicht in Stuttgart Bad Cannstatt halten. Dies ist ein großer Bahnhof nahe Stuttgart und absolut IC und wohl auch ICE haltetauglich.

Als einer der wenigen Gemeinderäte, der in der Innenstadt wohnt kann ich einiges erzählen, was sich meistens an den Sommerwochenenden abspielt: Es sind zunächst die Autofahrer zu nennen. Oft hört man Ausfahrten in der Innenstadt mit röhrendem Motor mit mindestens 120 Km/h nach Mitternacht. Aber auch die Fußgänger benehmen sich entsprechend. Sie laufen bis zum frühen Morgen betrunken und laut grölend durch die Wohngebiete. Wenn mein Sohn in Backnang übernachtet meint er regelmäßig: „In der Innenstadt von Köln geht es nachts ruhiger zu als in Backnang“. In vielen Städten

von Hamburg bis München gibt es bereits Sicherheitsdienste, die versuchen, beruhigend einzuwirken. Aber soweit brauchen wir gar nicht zu gehen. Wie die BKZ am 22.08.2018 berichtete gibt es auch im nahe gelegenen Aspach einen solchen. Zwei Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes patrouillieren Freitag und Samstag zwischen 21Uhr und 01Uhr in allen Aspacher Ortsteilen. Dieses fände ich auch für Backnang eine gute Idee und stelle einen entsprechenden Antrag.

Die Bautätigkeiten in unserer Stadt haben jetzt schon eine Dimension erreicht, die unsere Lebensqualität in erheblichem Umfang einschränkt. Letztes Jahr habe ich beantragt, dass die Verwaltung in bestimmten Abständen Zeitdiagramme erstellt, aus denen ersichtlich wird, wann welche Baumaßnahmen mit größeren Behinderungen geplant sind. Wenn wir die Baumaßnahmen strecken, dann werden die Baukosten auch günstiger und nicht – wie es Herr Setzer kürzlich ausdrückte – dass wir die Wahl haben zwischen Pest und Cholera. Ich beantrage, dass wir unsere Prioritätenliste bei Baumaßnahmen unter diesem Aspekt noch einmal diskutieren.

Ich weiß, dass ich keinen großen Zugang zur Kultur habe und habe dies auch schon 2016 so gesagt. Warum kommt aber im Bürgerhaus immer nur Schauspiel, Klassik, Tanz und Oper, vielleicht gerade noch ein bekannter Jazz Pianist? Die sonstigen Extras sind auch nicht gerade peppig. Es muss ja nicht ACDC oder Phil Collins sein. Manfred Mann's Earth Band war am 21.04.2018 in Euskirchen. Dort gab es nur Stehplätze in einer ähnlichen Halle wie unserer Stadthalle. Auch Ringo Star mit seiner All Star Band gastierte letztes Jahr z.B. in Flensburg und Zwickau, Städte, die auch nicht so viel größer sind als unsere, zumindest, wenn man unser Umland dazu nimmt. Ein renommiertes Cover Duo von Simon und Garfunkel gastiert am 29.12.2018 im kleineren Mosbach. Wieso sind solche Auftritte bei uns nicht möglich? Das wäre mal etwas Besonderes und da würde ich auch hingehen. Immerhin kommt Pur nächstes Jahr nach Aspach.

Die Stadt Tübingen setzt seit Neuem auf Bürgerbefragungen per Smartphone. Ich finde dies eine hervorragende Idee. Wir sollten uns kundig machen und eventuell Ähnliches einführen.

Unser Weihnachtsmarkt war wieder schön und romantisch mit der stimmungsvollen Beleuchtung. Die Weihnachtsmärkte in der Umgebung wurden von der BKZ am 30.11. auch umfassend angekündigt, so dass man jede Woche Besuche abstatten kann. Kein Wort über die Märkte im Backnanger Raum stand allerdings im überregionalen Teil der BKZ am 22.11. Dafür werden aber zum Beispiel diejenigen in Leonberg, Renningen und sogar in Adelberg ausführlich dargestellt. Diese dauern auch nur ein Wochenende. Ich habe Ähnliches schon einmal 2012 erwähnt, aber noch ist nichts passiert. Ich stelle erneut den Antrag.

Weiterhin möchte ich noch die Einbeziehung des Schillerplatzes in die Weihnachtsbeleuchtung anregen. Dort kommen die Menschen vom Bahnhof und vom Bürgerhaus als erstes vorbei und bislang ist dort eine dunkle Gegend.

Zum Schluss: Ich find es schade,

- Dass der Weihnachtsbaum vor dem Bürgerheim dieses Jahr wieder nicht brennt.

- Dass im Freibad die besten Parkplätze durch Mitarbeiter belegt werden.
- Dass es den Schwalbenturm am Hagenbach immer noch nicht gibt.
- Dass es keine vernünftige Anbindung öffentlicher Verkehrsmittel zum Bürgerheim gibt.
- Dass es in diesem Jahr keine Theateraufführungen auf dem Stiftshof gab.

Meine Damen und Herren, dies war meine 20. Haushaltsrede. Es hat nicht immer, aber meistens Spaß gemacht, die Dinge des laufenden Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen. Für Ihre Aufmerksamkeit vielen Dank.

Anträge

Ich beantrage, die Kita Gebühren für Eltern spätestens ab 2020 abzuschaffen.

Ich beantrage, dass wir unsere Prioritätenliste bei Baumaßnahmen noch einmal diskutieren.

Ich beantrage, dass sich die Stadt, der Kreis und die Region Stuttgart dafür einsetzen, dass in Stuttgart Bad Cannstatt ein weiterer ICE Bahnhof eingerichtet wird.

Ich beantrage, dass die Stadt Backnang in den Sommermonaten an den Wochenenden einen Sicherheitsdienst beauftragt, um Präsenz zu zeigen.

Ich beantrage, dass sich die Stadt bei der Region Stuttgart dafür einsetzt, dass Backnang im überregionalen Teil bei den Weihnachtsmärkten wenigstens erwähnt wird.

Ich beantrage, dass auf dem Schillerplatz eine Weihnachtsbeleuchtung installiert wird.